

Übungen zu „Mathematik III für Physiker“

1. Sei $V = \mathbf{R}[T]^{(2)} = \{p \in \mathbf{R}[T] : \deg(p) \leq 2\}$ und $\langle \cdot, \cdot \rangle : V \times V \rightarrow \mathbf{R}$,

$$\langle p, q \rangle = \int_0^1 p(x)q(x) dx.$$

Orthonormalisieren Sie die Standardbasis $(1, T, T^2)$ von V nach E. Schmidt.

2. Für jedes $n \in \mathbf{N}$ sei $O(n) \subseteq GL_n(\mathbf{R})$ die orthogonale Gruppe und $U(n) \subseteq GL_n(\mathbf{C})$ die unitäre Gruppe. Zeigen Sie, dass $O(n)$ bzw. $U(n)$ tatsächlich Untergruppen von $GL_n(\mathbf{R})$ bzw. $GL_n(\mathbf{C})$ sind.

3. Für jedes $n \in \mathbf{N}$ setzt man

$$\begin{aligned} SO(n) &:= \{A \in O(n) : \det A = 1\}, \\ SU(n) &:= \{A \in U(n) : \det A = 1\} \end{aligned}$$

die *spezielle orthogonale Gruppe* bzw. *spezielle unitäre Gruppe* (zum Index n). Zeigen Sie:

- (a) Für jedes $A \in SO(2)$ gibt es ein $\varphi \in \mathbf{R}$, so dass $A = S(\varphi)$ ist.
(b) Für jedes $A \in SU(2)$ gibt es ein $z \in \mathbf{C}^2$ mit $\|z\| = 1$, so dass $A = S(z)$ ist.

4. Sei $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$ ein euklidischer bzw. unitärer Vektorraum und $f: V \rightarrow V$ ein Endomorphismus. Zeigen Sie:

- (a) Ist $V^* = \text{Hom}(V, \mathbf{K})$ der Dualraum von V , so ist die Abbildung $\iota: V \rightarrow V^*$, $\iota(v)(w) = \langle v, w \rangle$, ein (Semi-)Isomorphismus.
(b) Ist $f^*: V^* \rightarrow V^*$ die zu f duale Abbildung (d.i.: $f^*(\lambda) = \lambda \circ f$, vgl. Aufg. 4, Blatt 7, SS 2007) und ist $F: V \rightarrow V$ die zu f adjungierte Abbildung, so gilt: $F = \iota^{-1} \circ f^* \circ \iota$.

Abgabe: Mittwoch, 14. November 2007, 9.00 Uhr